

Gärtner-Arbeits- und Grundstücksmarkt

Ständige Beilage zum Deutschen Erwerbsgartenbau und zur Gartenbauwirtschaft

Der Gärtner-Arbeits- und Grundstücksmarkt kann bei jedem Postamt zum Preise von Mark 0,25 monatlich abonniert werden. Bei Abholung von der Geschäftsstelle wird er gratis abgegeben.

Auflage etwa 30000
Gärtnerische Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin SW 48

Inserate: Petitzeile 45 Pf., Stollengeseuche 40 Pf. Rabatt bei Wiederholungen nach Tarif. Die Aufnahme der Inserate erfolgt in der nächsterreichbaren Nummer. Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Friedrichstraße 16.

Nummer 54

Erscheint zweimal wöchentlich.

Berlin SW 48, den 6. Juli 1926

Preis der Raumzeile 45 bzw. 40 Goldpf.

Jahrg. 1926

Angebotene Stellen

Obergärtner gesucht

Für den Lehr- und Versuchsgarten des Kreises Mannheim in Ladenburg wird zum sofortigen Eintritt ein Obergärtner gesucht. Es kommen nur Bewerber über 25 Jahre in Frage, die im Gemüse- u. Obstbau durchaus firm und außerdem befähigt sind, den praktischen Teil eines Versuchs- und Musterbetriebes selbstständig zu leiten. Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsforderungen sind zu richten an Kreisobstbau-Oberinspektor Martin in Ladenburg.

Dauerstellung!

Suche bis 1. August einen ruhigen, verträglichen, tüchtigen, evangelischen [1501]

Gehilfen

nicht unter 20 Jahren, der nachweislich längere Zeit in Cyclamen, Hortensien, Primula obconica, Chrysanthemem gearbeitet hat und auch etwas von Dekoration versteht, aber letzteres nicht Bedingung. Nur solche Leute wollen ihre Zeugnisbeschrift mit Gehaltsangabe bei freier Kost und Logis einreichen an

Herrn Pätzold,
Gartenbaubetrieb,
Erlangen.

Gärtner

erfahren in allen Zweigen einer Guts-Gärtnerei. Zeugnisse und Bedingungen an die Gutsverwaltung Daren bei Vechta in Oldenburg.

Suche sofort od. z. 15. Juli einen tüchtigen, [1903]

Gehilfen

der in der Gemüse-Gärtnerei Beschäftigt wird. Selbiger muß auch mit Pferden umgehen können. Angebote bei freier Station m. Gehaltsanspr. erb.

Pfiter Vernet,
Oststeinbeck b. Schiffbeck.

Suche sofort od. später, nationalen, tüchtig, strebs-, ehrlichen u. ordnungsliebend.

Gehilfen

selbstg. arbeitend, für Topfpflanzen, Frühbeete u. Freiland in Dauerstellung.

Nur Kräfte, welche mit Interesse arbeiten, wollen lückenlose Zeugnisbeschrift und Gehaltsansprüche bei evtl. freier Wohnung und Frühlasse, senden an [1022]

Rudolf Kühle
Hersbruck bei Nürnberg.

Gehilfen

für gem. Kulturen. Zeugnisse u. Gehaltsanspr. z. richten an

E. Korenski
Handelsgärtnerei [1014]
Buchwalde b. Osterode, Ostpr.

Gärtner gesucht

durchaus erfahren in Obst- und Gemüsebau, Treibhaus und Frühbeete. I. Kraft, lückenlose Zeugnisse. Hint. 1. August. Gute Wohnung vorhanden. Alter nicht unter 25 Jahren. Gefl. Ang. mit Zeugnisbeschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

E. Liesenhoff
Brechten, bei Dortmund.

Gärtnergehilfen

Suche zum 15. Juli einen ordentlichen, tüchtigen Gehaltsansprüche bei freier Station erbeten an

Schloßgärtner H. Nitz
Deutsch Karstitz
Kreis Stolp in Pommern.

Gehilfe

Fließiger, zuverlässiger, nicht zu jung

mit anständiger Gesinnung, der in Cyclamen und Frühgemüse selbständig ist, zum 15. 7. in Dauerstellung gesucht.

Suche gleichzeitig zum 15. 7. anständigen, jüngeren

Gehilfen

(Erfahrung in Obstbauschneid. erwünscht). Zeugnis mit Gehaltsansprüchen bei guter, freier Station erbitet

P. Caspers
Gartenbau
Bad Langenschwalbach
Bez. Wiesbaden. [301]

Gärtnergehilfe

für gemischte Kulturen per 15. Juli gesucht. Angeb. mit Zeugnisbeschriften sow. Gehaltsang. s. zu richten an

P. Hoffmann Ww.
Köslin i. Pom. [814]

Gehilfen

nicht unter 19 Jahren, der in Topfpflanzen bewandert ist. Stellung dauernd. Derselbe muß ein Pferd übernehmen. Gehaltsang. b. fr. Station erb.

J. Keck, Gartenbaubetrieb,
Potsdam, Viktoriastraße 56.

Gehilfen

Suche zum 15. 7. 26 einen zuverlässigen, ordentlichen, soliden, evangelischen [1903]

Gehilfen

nicht unter 22 Jahre, welcher guter Pferdepfleger ist und auf Kundschaft in die Stadt fahren kann und auch für's Marktgeschäft paßt, für Dauerstellung. Persönliche Vorstellung erwünscht. Dasselbe kann auch ein jüngerer, tüchtiger

Julius Schäfer,
Gärtnerei,
Berlin-Buchholz,
Pankower Straße 8/9.

Vertreter

Angebote unter F.R. 238 an d. Expedition dieses Blattes. 10 Pf. z. Weiterbef. beif.

Gärtnergehilfe

in allen Zweigen der Gärtnerei erfahren (hauptsächlich Baumschule), nicht unter 25 Jahren (Süddeutscher bevorz.), wird b. 15. Juli ges.

Josef Saule
Baumschule, Kunst- und Handelsgärtnerei
Augsburg, Haunstetter S.47a
Telephon 2797.

Dauerstellung

Suche ab 1. Oktober in unserer staatl. anerkannte Lehr-Gärtnerei kräftiges, arbeitsfreudiges, gesetzes, besseres

Mädchen

für Treibhaus, Mistbeete in Vertrauensstelle. Soll verträglichweise bei Ziegen u. Hühnern ausbleiben, im Winter auch Hausarbeiten verrichten. Kann bei der erfahrenen Gärtnerei noch viel lernen, soll allmählich diese auch vertreten. Bild, Gehaltsansprüche, Zeugnis, Lebenslauf m. Rückporto an

Frau Geh. Dr. Michel
Kirchheimbolanden
Rheinpfalz. [309]

Besuchte Stellen

Strebsamer Gehilfe

21 Jahre, sucht sogleich od. z. 15. 7. Dauerstellung. Angeb. mit Gehaltsangabe erbitet

Willy Werth [2405]
P.A. Knäffmann-Bla.-Rudow
Wasmannsdorfer Straße.

Volontär-Stelle

in groß. Gemüse-Gärtnerei (Treibhaus und Freiland) von landwirtsch. Beamten gesucht. Tatkräftige Mitarbeiter selbstverständlich. Familienause. Auß. Angebote unter A. V. 99 an das Verkehrs-Büro Brandenburg (Havel), Steinstraße 1. [217]

Rosenveredler

berolts in großer, Dresdener Rosenfirma tätig gewesen, sucht inna.-halb Groß-Berlins od. näherer Umgebung als Nebenbeschäftigung die Veredlung einiger Posten Unterlagen in Akkord zu übernehmen. Südliche Vororte bevorzugt. Angebote unter S. 236 an die Geschäftsst. d. Bl. 10 Pf. z. Weiterbef. beif.

Gärtner

23 J., nat. ges., bewandert in allen Zweigen seines Berufes, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, in Herrschafts-, Guts- oder Privatgärtnerei selbstständige Stell. Ang. an

Erich Wagner, Carlsbagen
auf Usedom, Sommerheim,
T. Athmer Scheffer. [2401]

Junger, geprüfter Gehilfe

19 J. alt, sucht Stellung in Topfpflanzen-Gärtnerei zum 15. Juli, bei Berlin bevorzugt. Gefl. Offert. erb. an

Alex Franke [617]
in Firma W. Eisner,
Gartenbaubetrieb,
Dresden-Tolkewitz.

Strebs. Gehilfe

20 1/2 J., sucht zu sof. od. spät. Stell. Angeb. an

H. Bruhn bei Herrn Bierfreundt, Berlin NO,
Hohesstraße 50. [217]

Junger Gehilfe

19 1/2 J. alt, sucht, gest. auf gute Zeugn., sofort Stell. in gem. Betriebe. Off. m. Gehaltsangabe erbet. **Walter Möggenburg, Butterfeldstraße, Kr. Königsberg, N.-M.**

Strebs. Gehilfe

21 J. alt, ev. gepr., s. z. 15. 7. Dauerst. l. Priv. oder Erwerbsgärtn. Off. m. Gehaltsang. erb.

Erich Stratton, bei M. Weber,
Gorgast an der Ostbahn.

Gehilfen

Suche für jungen [969]

Gehilfen

20 Jahre, Stellung zur Weiterausbildung. Am liebsten Nähe Berlins oder Brandenburg. Gefällige Offerten an

Richard Hille,
Trebbin. (Kreis Teltow).

Stellung

in flottem Betrieb. Ausführl. Ang. unter A. B. 237 an die Expedition dieses Blattes. 10 Pf. z. Weiterbef. beif.

Junger Gehilfe

20 J., will. Zweig d. Berufs tät. gewes., gest. a. g. Zeugn., z. 15. 7. Stell. in flottem Handelsgärtn. Ang. erb. **Heinrich Funke,** p. Adr. L. Angell, Falda, Künzler Str. a. neuen Friedhof.

Dauerstellung

evtl. Lebensst. l. Herrschafts- oder Erwerbsgärtnerei. Gefl. Offerten an [1214]

Franz Möhser
Baumschule u. Gartenbau
Brielow b. Brandenburg. a.d.H.

Obergärtner

Für unseren ledigen Obergärtner, 35 Jahre alt, Absolvent einer höher. Lehranstalt, bestens bewandert in allen Sparten des modernen Gartenbaues, durchaus selbständig, 4 1/2 Jahre in heutigem Betrieb tätig, suchen wir wegen Dispositionstüchtigkeit, baldigst geeigneten Posten.

Ritter v. Maffei'sche Gutsverwaltung
Stattach (Oberbayern). [1201]

Ausgeleiteten Gehilfen

Suche für gut empfohlenen [605]

E. Herz,
Obergärtner
Gut Hohehorst bei Bremen.

Langj. Veredler

Sucht Rosen usw. im Akkord zu veredeln. Gute Erfolge zugesichert. **Hugo Mix,** Niedersiedlitz-Dresden. [1209]

Gehilfe

22 J., in ungakünd. Stell., erf. in allen Fächern, selbständ. Arbeiter, s. Stell., womögl. Familienanschl. Süddeutschl. bevorzugt. Off. m. Gehaltsang. an die Geschäftsstelle dies. Bl. unt. V. W. 232. 10 Pf. zur Weiterbef. beif.

Jg. Gehilfe

mit guten Zeugn., welcher Obst- und Gemüsebauschule besucht hat und in Handelsgärtnerei tätig war, sucht zu sofort Stellung. Angeb. erbeten unter K. B. 30 postlagernd Lüneburg.

Gehilfenstelle

Suche für meinen Sohn, 19 Jahre alt, groß u. kräftig, zum 15. Juli oder sofort

1 Jahr in Berliner Schnittblumenkulturen gearbeitet. Angebote erbitet A. Danke, Obergärtner, Sassenburg, Krs. Saatzig in Pommern.

Räucherpulver

Dresdener, 1 kg 70 Pf., 5 kg 3,20 M., Marke A mit verstärk. Nikotindämpf., 1 kg 80 Pf., 5 kg 3,80 M., Räucher-Rost, 1 St. 1,20 M., Räucher-Unterlage mit Zündstreifen (Zündpapier) 100 St. 1,20 M., 10 St. 15 Pf., Parasilol in Flaschen od. Blechkannen 1/2 2,50 M., 1/4 1,40 M., 1/8 5,50 M. Parasilol-Räucherkerzen, 1 Schachtel zu 25 St., 5,30 M. Versand gegen Nachn. Gärt. erb. a. obige Preise 10% Rab. Bei Abnahme groß. Post. Preise brieflich. [1501]

Heiratsgesuch

Älterer Gärtner, ev., ohne Anhang, 11.000 M. Vermögen, gutes Eink., w. Bekantmach. m. Biederin v. angenehmem Aussehen, bis 35 J., auch ohne Vermögen. Off. m. Bild, welches zurückges. wird, unter E. K. Berlin O 27 postlagernd.

Meine in allerbest. Lage Berlins befindlichen, sehr mehr als 30 Jahren bestehenden

Samengeschäfte

mit vollständiger moderner Einrichtung, evtl. auch Warenbeständen, beabsichtige ich an schnellentschlossenen Reflektanten zu verkaufen. Ein Laden mit rentabler Biederin verbunden. Für strebsamen Käufer bietet sich eine sichere Erwerbssquelle. Anzahlung nach Ueberreink. Off. unt. J.B. 235. and. Exp. d. Bl. erb. 10 Pf. z. Weiterbef. beif.

Tortmull

zur Verm. Ballen à 5 M. freib. **Nauck & Soltz, Plauen i. V.**

Tonkinstöbe

gute Sortenauswahl, billige Preise laut Sonderliste

Maschinenstäbe 30/3 1/2	40/4	50/4	60/4
M	2,20	3,60	4,80

6.-

Gießkannen, Marken Jajag und Treuhand, Messer und Scheren (Fabrikat Kunda, Butter und andere), Rasenmäschinen Spritzen, Kokosgarn, dick, mittel, dünn, Kokos-Baumbänder, 40-70 cm lang, Ratfabbast, 1a, M 180 p. kg Postkoll. 8 M., ballenweise billig. Holderapparate, Schädlingbekämpfungsmittel.

A. M. Jacobsen Söhne, Hamburg 1.

Versand per Nachnahme. — Unsere neue illustrierte Preisliste Nr. 13 wird auf Wunsch kostenlos zugesandt.

Jung. Gärtnersohn

21 Jahre alt, sucht Gehilfenstellung in gemischten Kulturen, evtl. auch Biederin. Rheinland u. Westfalen bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Gefällige Angebote mit Gehaltsangaben erbitet

Heinrich Rohleder,
Gartenbau, [1714]
Essen-Borbeck,
Altendorfer Straße 505.

Strebsamer Gärtner

28 J., sucht, gest. auf g. Zeugn., z. 1. 8. 26, Stellung, am liebsten als Herrschaftg., da als solcher langjährig beschäft. Gefl. Angeb. erbitet

Oscar Fichtner b. Herrn Burkert, Glogau i. Schlesien, Bethovenstr. 4. [609]

Gehilfe

20 Jahre, gepr., welcher an (lottes) Arbeiten gewöhnt ist, sucht für sofort oder 15. Juli Stellung in größerem Betrieb, wo Winterstellung, gehob. wird. Selbiger ist flotter Veredler. Angeb. mit od. ohne Stat. erb.

Willy Grenzius [717]
Labes (Pomm.), Straße A.

Ernst Bartholome

Inh.: Hermann Bartholome

Geschwenda (Thür. Wald), **Gutshof 12**, Neue Sorge
Fernspr. Amt Grafenroda 72. Gegründet 1871.

Blumenstäbe:

Länge: 30 40 45 50 60 70 75 85 90 100 105 120 cm

1000 St.: 2, 2,80 3,50 4,50 6 7 8 10 11 13 15 24 M.

Länge: 135 150 160 cm

80 40 50 M.

Etiketten mit Spitze:

Länge 8 10 12 14 17 20 22 24 30 cm

1000 St.: 1,60 1,80 2,40 3.- 4.- 5.- 6.- 7,50 11.- M.

auf einer Seite gelb gestrichen:

1000 St.: 2,40 2,70 3,80 4,50 6.- 7,50 9.- 11.- 16.- M.

Anhänge-Etiketten:

Länge: 5 7 1/2 8 1/2 10 13 cm

1000 St.: 2,20 2,40 2,80 3,20 3,80 M.

auf einer Seite gelb gestrichen:

1000 St.: 3,30 3,80 4,20 4,50 5,70 M.

auf einer Seite gelb gestrich. u. m. verz. Draht versehen:

1000 St.: 4,60 4,90 5,50 6,10 7.- M.

Versand nur gegen Nachnahme. Preise freibleib. ab hier.

Wasserbehälter

in Eisenbeton, frostsicher, dünnwandig, mit Eisenschuttkante, runde und eckige, in verschiedenen Größen.

Die Behälter können unverpackt als Stückgut versandt werden. [217]

J. Breddermann
Zementwaren
Hagen-Böckerhede
(Westfalen).

Wetterbericht.

Das Hochdruckgebiet, das in der ersten Hälfte der vergangenen Woche auch Deutschland bedeckte und uns das heitere, trockene Wetter brachte, zog sich in der zweiten Wochenhälfte nordwärts zurück. Infolgedessen trat alsbald eine Verschlechterung des Wetters ein, die sich von Südosten her allmählich über ganz Deutschland ausbreitete. Am Freitag ging über dem Riesengebirge ein Wolkenbruch nieder (Arnstadt im Riesengebirge meldet 122 mm Regen), am Sonnabend fallen starke Regen in Brandenburg (Berlin 16 mm) und am Sonntag nochmals in Brandenburg, allerdings örtlich beschränkt, dann aber in ganz Nordwestdeutschland (Magdeburg 80 mm, Hannover 40 mm, Aachen 73 mm). Es hat nunmehr den Anschein, als ob infolge Zusammenverhältnismäßig trockener Luftmassen die Ausbildung solcher Unwetter bis auf weiteres unmöglich wäre. Trotzdem bleibt die Witterung noch unbeständig, mit mäßigen Regenfällen muß noch gerechnet werden. Die Wärme dagegen hält an.

Berlin, den 5. Juli 1926.

Oeffentliche Wetterdienststelle Hl.